

S. Fischer, Verlag in Berlin. Bahr, Die gute Schule. Arne Garborg, Bei Mama. (Nordische Bibliothek. Bd. 15.)	5050	G. S. Mittler & Sohn in Berlin. Below, Jena. Eismaldt, Militärischer Dienst-Unterricht für Einjährig-Freiwillige 2c. des Trains. Handbuch für die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Infanterie. Hrsg. von Transfeldt. Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Militärische Briefe. II. 3. Aufl. Leitfaden für den Unterricht in der Russischen Sprache. Perels und Spilling, das Reichsbeamtengefeh. Bachmann und Dreslich, Lehrbuch der Physik und Chemie. 2. Aufl.	5052
Leopold Freund's Verlag in Breslau. Hauffe, Diesterweg und die Lehrerbildung.	5056	Gedr. Paetel in Berlin. Glüsfeldt, die Reisen Kaiser Wilhelm's II. nach Norwegen in den Jahren 1889 und 1890.	5047
J. Friede's Verlag in Halle a. S. Die Offenbarung St. Johannis. Ausgelegt v. Ed. Krazenstein.	5048	G. Pierson's Verlag in Dresden. Niemann, Bei Hofe. 2. Aufl. Schobert, Kreuzdorn. 2. Aufl. A. v. d. Elbe, Die Junker von Luzern. 2. Aufl. Suttner, Die Waffen nieder! 2. u. 3. Tausend.	5051 u. 5053
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. Luden, Das Zeitalter des Kaisers Wilhelm.	5051	Carl Reihner in Leipzig. Szczepeński, Neu-Berlin.	5055
Carl Habel in Berlin. Unterrichtsstoff für die deutsche Grammatik und Orthographie.	5046	Josef Šafár in Wien. Bock, Erfahrungen a. d. Gebiete d. Augenheilkunde.	5053
H. Hartleben's Verlag in Wien. Hofeggger's Ausgew. Werke. V. Bd. Brunn, Grundzüge e. Maschinenwissenschaft. Die Untersuchung von Feuerungs-Anlagen. Schlächting, Katechismus der Wäschebehandlung. Kunz, Die Kunst, die böhmische Sprache schnell zu erlernen. 2. Aufl. Boestion, Lehrbuch d. norweg. Sprache.	5047	Karl Scholke in Leipzig. Schubert, Eiserne Thore und Geländer. Hochbau-Muster-Hefte, Architektonische. Sammlung I. Kompl. Nix, Praktisches und theoretisches Handbuch der Treppenbaukunst. Seemann, Architektonische und ornamentale Formenlehre.	5050
Carl Hinckorf's Verlag (Gustav Ehrke) in Danzig. Eduard von Cölln, Dr. Martinus Luther.	5048	G. A. Schwetsche & Sohn (Appelhaus & Pfennigkorf) in Braunschweig. Deutsche illustr. Wienzeitung. 8. Jahrg.	5052
Bruno Veitholdt in Leipzig. Zeitschrift für Posamenten-Industrie.	5052	Verlag des »Reichs-Medicinal-Anzeigers« B. Ronegen in Leipzig. Navrátil, Die Behandlung des menschlichen Gesamtorganismus. Dreher, Psycho-physiologische Studien. Balneologisches Centralblatt.	5055
Friedrich Vuchardt in Berlin. Schmidt, Ein Streifzug in's Goldland. Sat, Bilder aus der Geschichte des 20. Jahrhunderts in Zeitungsauschnitten.	5044 u. 5051	Wiegandt & Schotte in Berlin. Nippold, Handbuch d. neuesten Kirchengeschichte. Bd. III. 1. Abtlg.	5055
Julius Maier in Stuttgart. Staudacher, Lehrbuch der Elemente der Buchstabenrechnung. Sachs, Lehrbuch der ebenen Elementar-Geometrie. 3. Teil. Seipp, Lehrbuch der räumlichen Elementar-Geometrie. Crauz, Lehrbuch des Apollonischen Berührungproblems. Müller, Lehrbuch der Konstruktionsaufgaben. Vonderlinn, Lehrbuch des Projektionszeichnens. 3. Teil. 2. Hälfte. Blind, Lehrbuch der Gleichungen des 2. Grades mit einer Unbekannten. Bobek, Lehrbuch der Wahrscheinlichkeitsrechnung. — Lehrbuch der Ausgleichsrechnung. Klimpert, Lehrbuch der Statik flüssiger Körper. — Lehrbuch des spezifischen Gewichts.	5054	Georg Wigand in Leipzig. Dreihundert Bildnisse u. Lebensabrisse berühmter deutscher Männer. 5. Aufl. Rabe, Die Heroen der deutschen Tonkunst. Laffon, Zeitliches und Zeitloses. Greinz, Zitherschlag'n! Jacobsen, Morituri te salutant!	5045
Hermann Michels in Düsseldorf. Das Lied von der Glocke. Technisch erläutert von Paul Uellner.	5045		

Nichtamtlicher Teil.

Das Buchgewerbe

auf der

Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Bremen.

Die zweite Hansestadt Bremen hat in diesem Jahre, nach dem Vorgange ihrer Schwester an der Elbe, auch in ihren Mauern eine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung veranstaltet, an der allerdings zum Unterschied von der Hamburg's nicht nur die Stadt Bremen beteiligt ist, sondern außerdem noch die ganze Provinz Hannover und Oldenburg. Auf dem Terrain des sogenannten Bürgerparkes erhebt sich ein Komplex architektonisch reich ausgeführter Gebäude, die sich zu einem recht hübschen und wirkungsvollen Gesamtbild vereinigen, dem die schönen Bäume des Stadtparkes einen angenehmen Hintergrund geben. Es ist nicht der Zweck dieses Aufsatzes, hier naheliegende allgemeine Vergleiche zwischen den beiden Ausstellungen anzustellen, deren erste an gleicher Stelle in diesem Blatte im vorigen Jahre besprochen wurde, wir werden uns vielmehr begnügen, solche nur speziell mit Bezug auf das Buchgewerbe hervorzuheben.

Auch bei der Bremer Ausstellung war die nächstliegende Ver-

anlassung der am 15. Oktober 1888 vollzogene Zollanschluß, welcher für die Industrie und das Gewerbe einen entscheidenden Wendepunkt ihrer Entwicklung bezeichnet, indem diese nunmehr von der alle Ausbreitung ins Binnenland hindernden Zollfessel befreit wurde und in Wettbewerb mit dem letzteren treten konnte. Die Großindustrie Bremens zog und zieht ihren Gewinn hauptsächlich aus der Verarbeitung und Veredelung von Rohprodukten, welche der Handel einführt; zu diesen gehören wie bekannt hauptsächlich Tabak, Reis, Wolle, Baumwolle, Jute und Petroleum. Wie immer in einer Stadt, wo der Handel und mit ihm die Kaufmannschaft dominiert, hat sich auch in Bremen bei den Gewerben eine Entwicklung gezeigt, die, eben weil sie ganz von den Bedürfnissen dieses Handels abhängig ist, besondere geschäftliche Einrichtungen zeitigt, welche von denen anderer Städte ganz verschieden sind. Insbesondere zeigt sich dies bei dem Kunstgewerbe, welchem infolge dieser lokalen Zustände ganz bestimmte Aufgaben gestellt sind, von denen nur selten abgewichen werden darf. Ist so der Spielraum, welcher der Phantasie des Künstlers infolge der Herrschaft des gewissermaßen nivellierenden Elements, als welches man die auf gleichen Interessen beruhenden gleichen Forderungen in kunstgewerblicher und gewerblicher Hinsicht bezeichnen darf, bleibt, also nicht groß, so wird man